

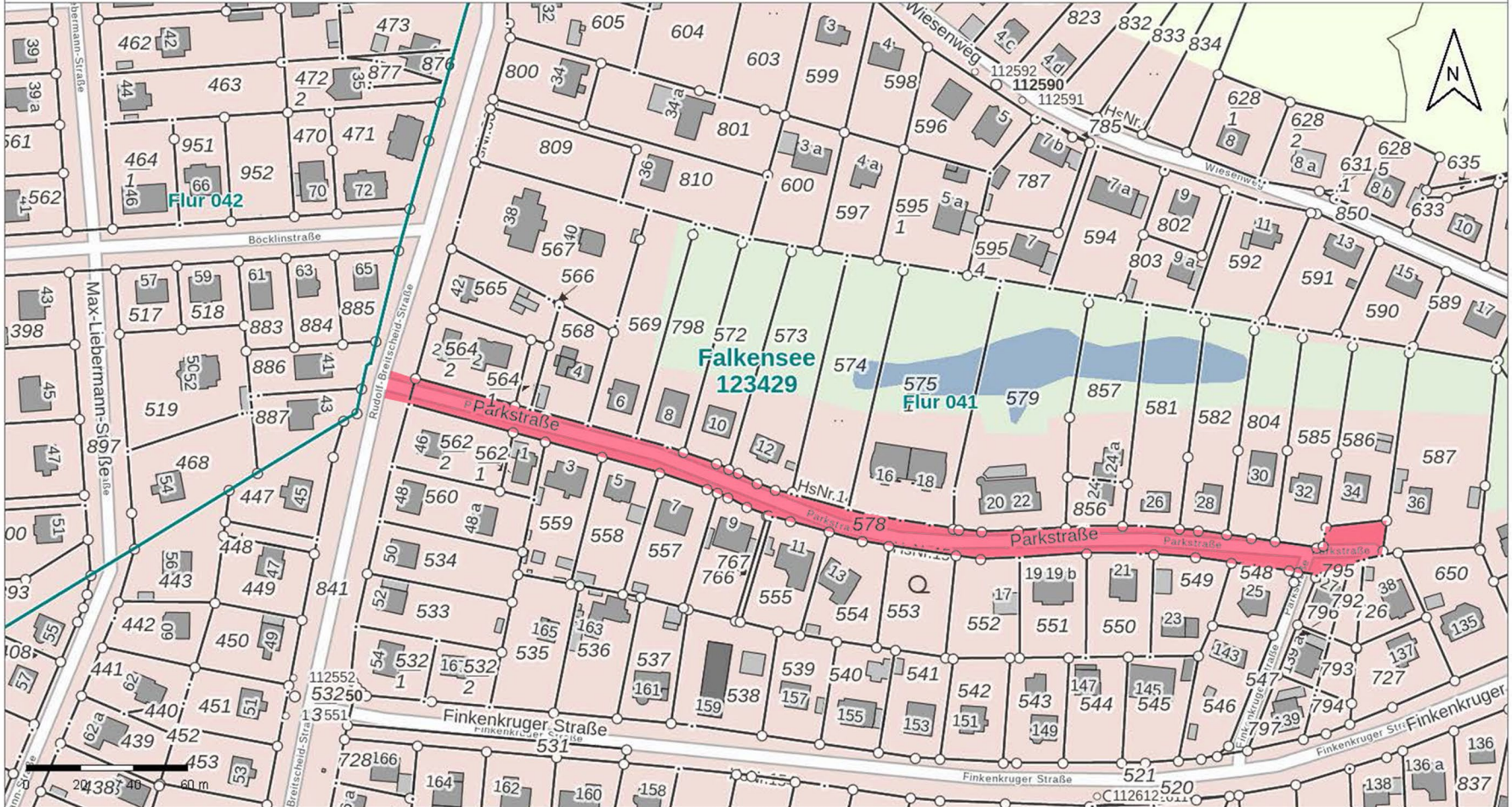
ANLIEGERSTRAßENAUSBAU  
PARKSTRAßE  
VORENTWURFSPLANUNG

Bauausschuss 11.04.2024

www.geoportal-falkensee.de Kartenauszug

M 1 : 2000 (DIN A4)

23.09.2023



Die Kartendarstellung wurde aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet. Korrektheit, Vollständigkeit und Lagegenauigkeit entsprechend dem angegebenen Maßstab ohne Gewähr. Gezeigte Inhalte dienen ausschließlich der Information und besitzen keine Rechtsverbindlichkeit. Kartendarstellungen, die auf der Grundlage des Liegenschaftskatasters des Landes Brandenburg basieren, ersetzen nicht den amtlichen Nachweis. Dieser ist bei den zuständigen Stellen erhältlich. Geodätische Grundlagen: UTM-Koordinaten der Zone 33 bezogen auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem (ETRS89). Kartendarstellung ist geordnet.

© Stadt Falkensee | © GeoBasis-DE/LGB 2023, dl-de/by-2-0

## Kurzcharakteristik Parkstraße

- Straßenlänge ca. 380m
- Straßenbreite ca. 10m, Sackgassenende ca. 15m
- ca. 38 angeschlossene Grundstücke
- keine Gehwege
- Fahrbahnoberfläche Asphaltdecke mit starken Schadstellen, vereinzelt Großsteinpflasterdecke und ungebundene Befestigungen
- unzureichende Wasserführung und Entwässerungseinrichtungen
- unzureichende Straßenbeleuchtung
- zwei Bäume im Bereich des Sackgassenendes und der Verbindung zur Finkenkruger Straße
- durchschnittl. tägl. Verkehrsstärke (DTV) ca. 67 bzw. 74 Kfz



Blick von der Rudolf-Breitscheid-Strasse in die Parkstrasse













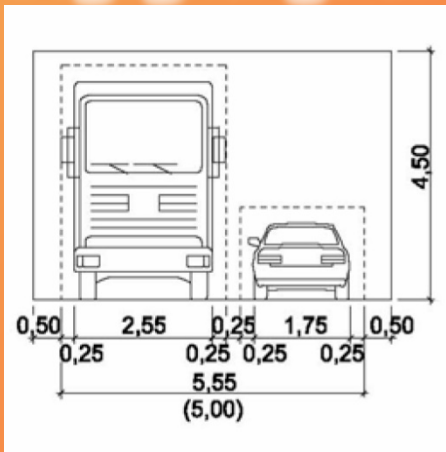
Blick von der Parkstraße in Richtung Finkenkruger Straße

## Aufgabenstellung Parkstraße

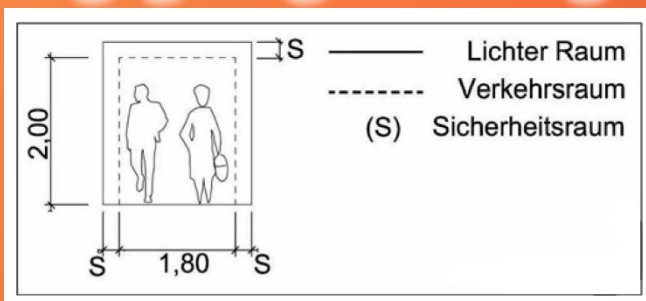
- grundhafter Ausbau des gesamten Straßenraumes ohne die Verbindung zur Finkenkruger Straße (Erschließungsbaumaßnahme)
- Beseitigung vorhandener Schäden in der Fahrbahn
- barrierefreier Ausbau der Gehwege (einschl. Einmündungen)
- Herstellung von Entwässerungseinrichtungen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage

## Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06)

- **Fahrbahnbreite**  
Begegnungsfall PKW/LKW = 5,55m



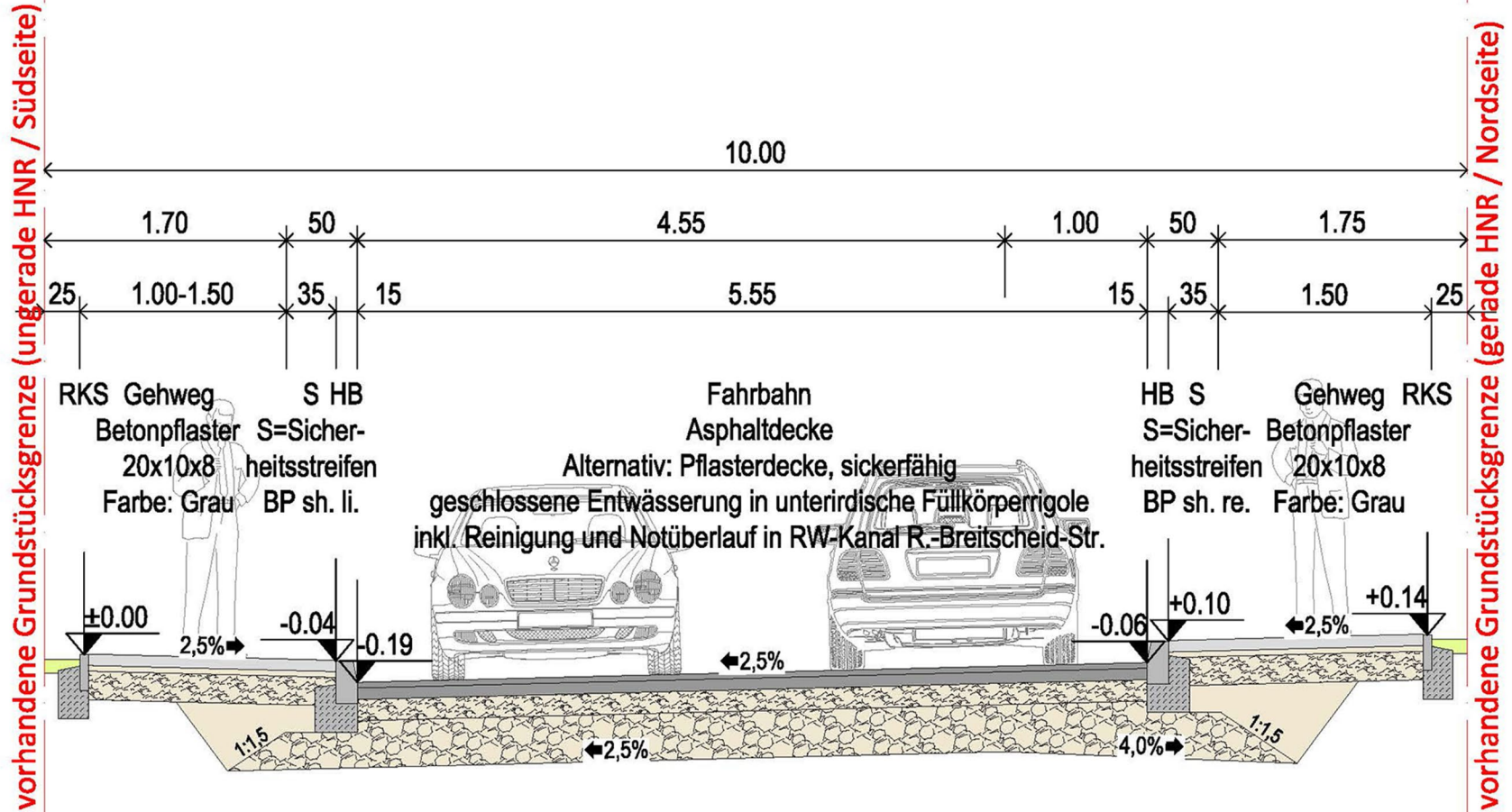
- **Gehwegbreite**  
Begegnung von Fußgängern = 1,8m zzgl. Sicherheitsräume



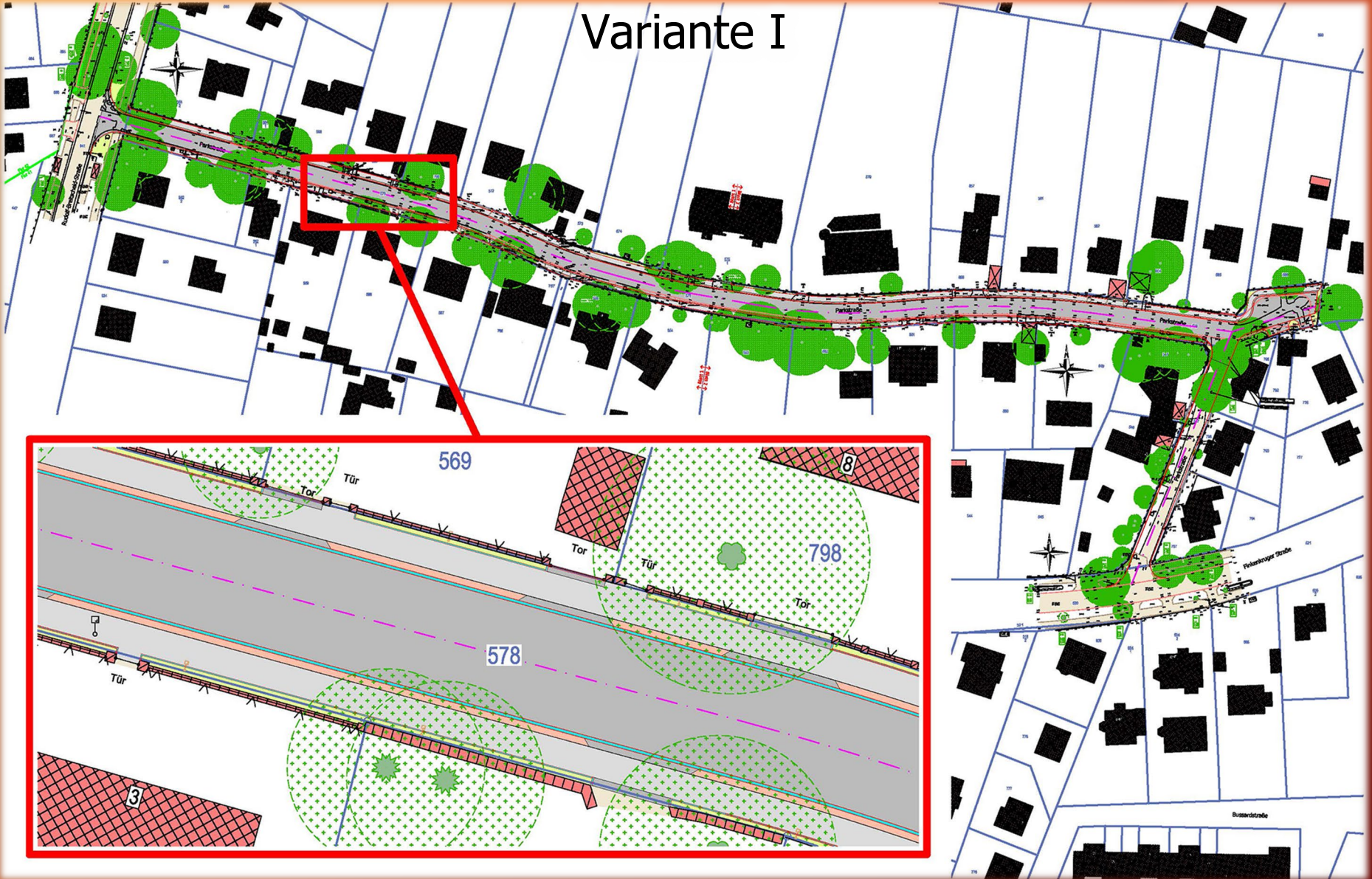
## Varianten Vorentwurfsplanung

- Variante I  
Fahrbahn mit beidseitigen Gehwegen und geschlossener Entwässerung in Füllkörperrigole inkl. Sedimentationsanlage
- Variante II  
Fahrbahn mit auf der Nordseite angeschlossenem Gehweg und Mulden-/Rigolenentwässerung
- Variante III  
Fahrbahn mit separatem Gehweg an der südl. Grundstücksgrenze und Mulden-/Rigolenentwässerung

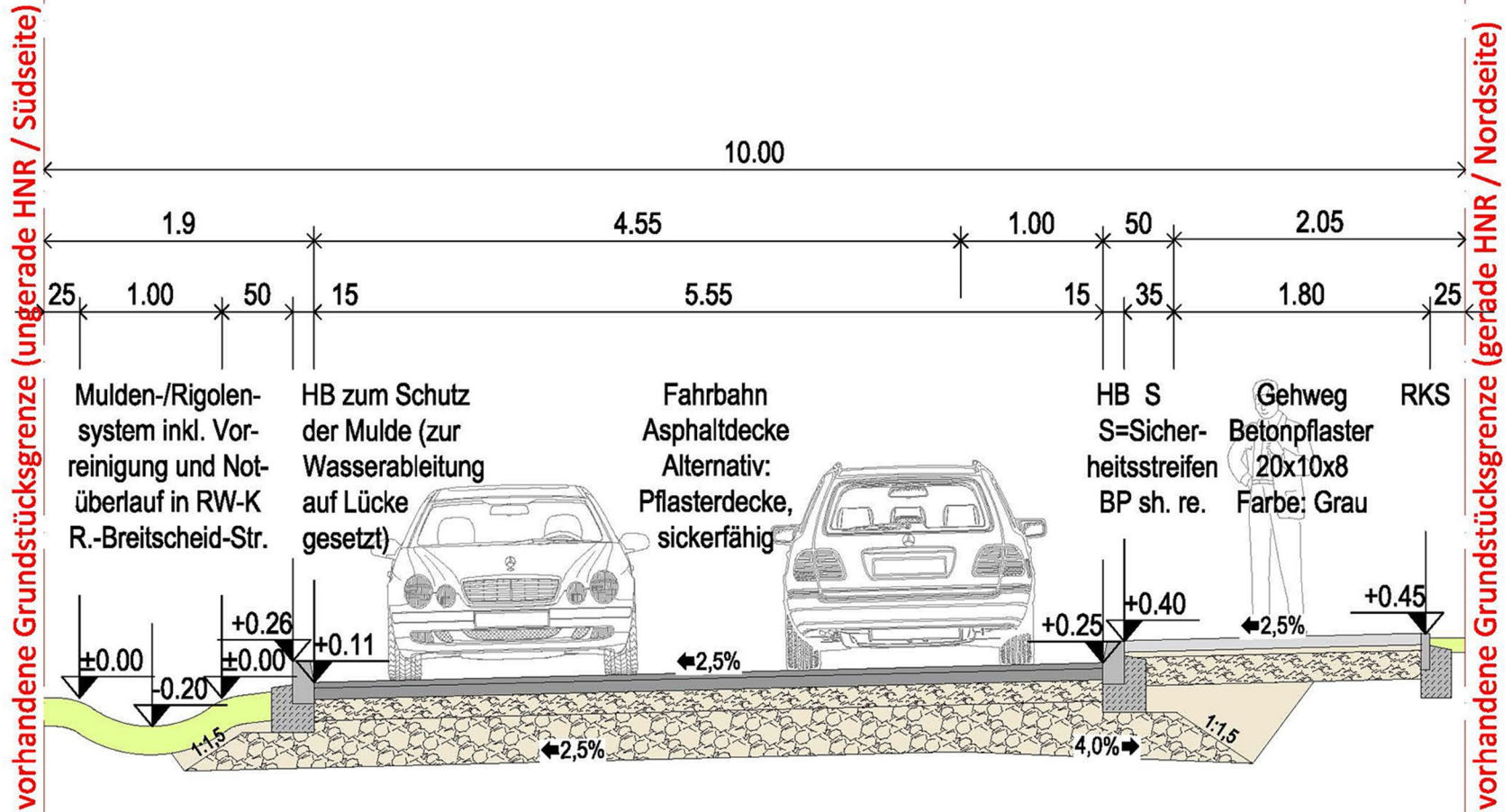
# Variante I



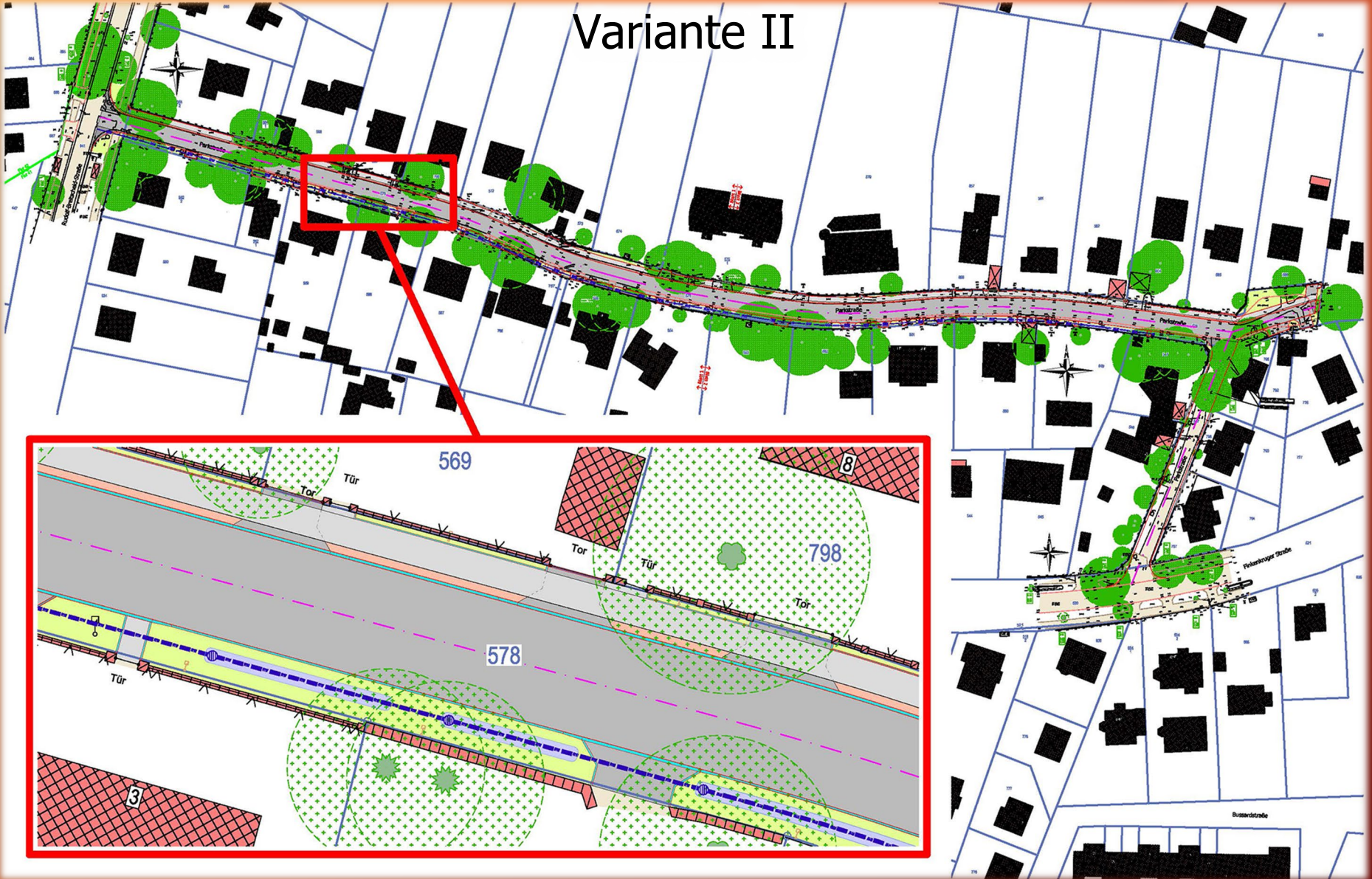
# Variante I



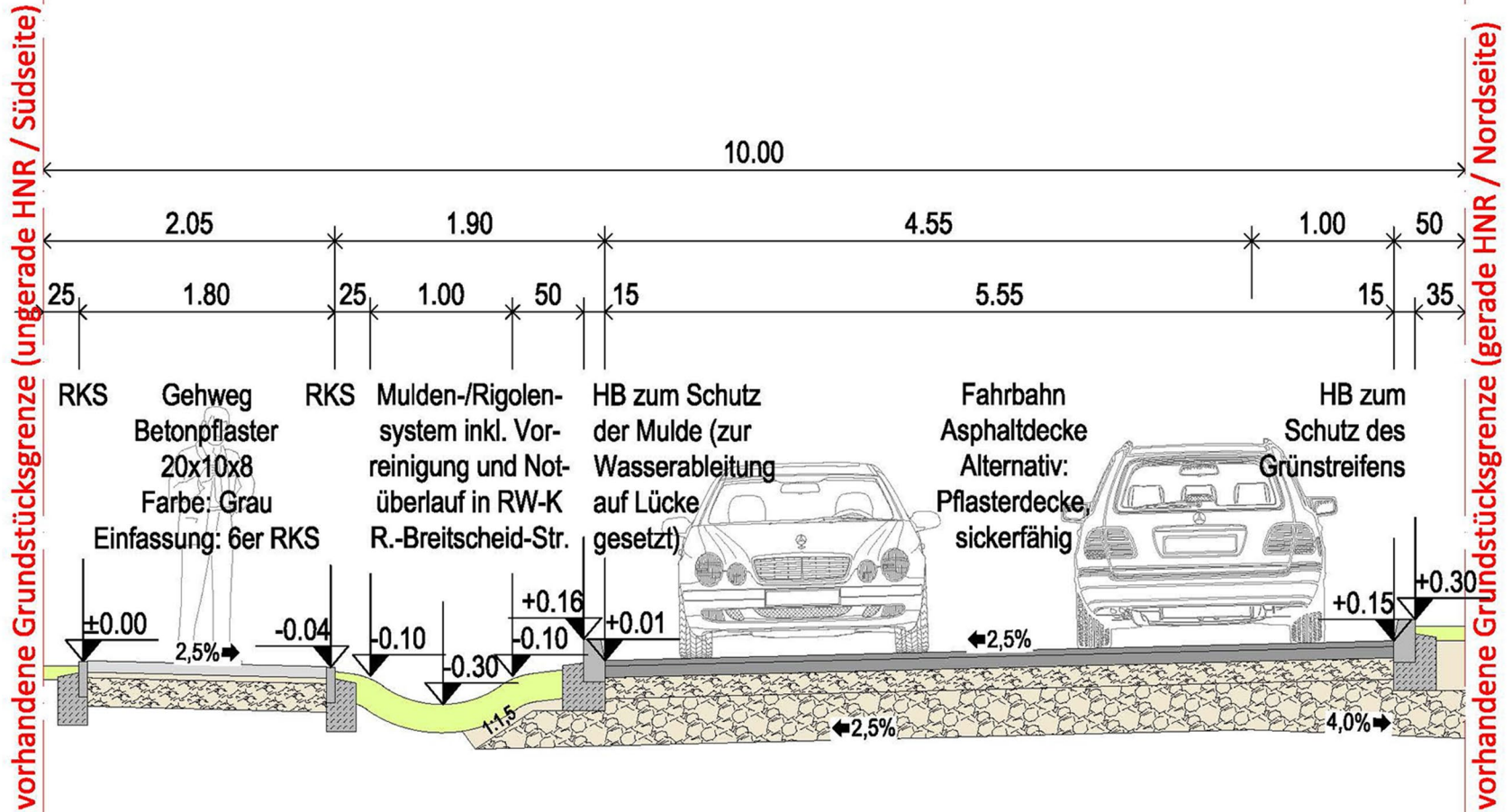
# Variante II



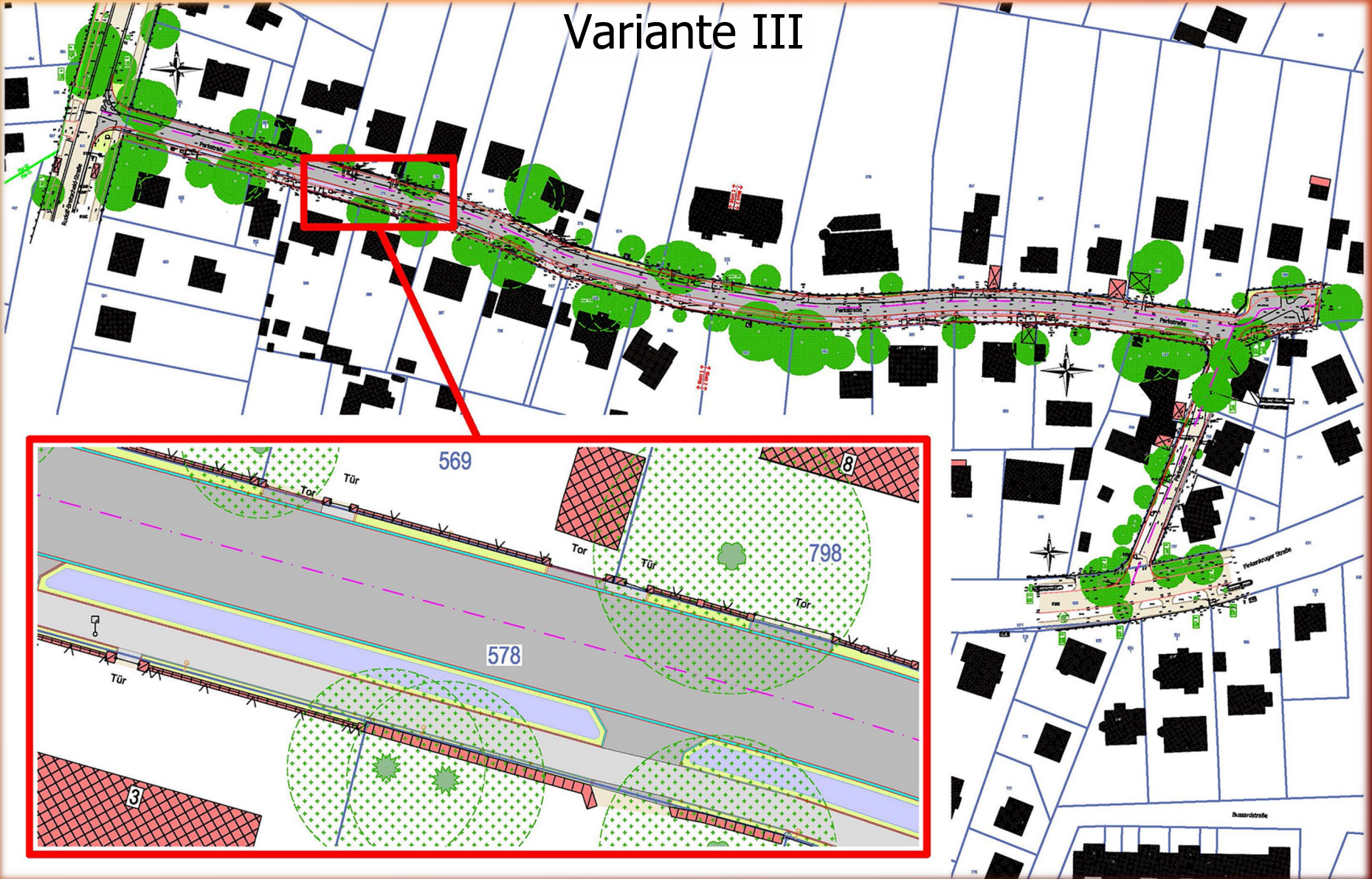
# Variante II



# Variante III

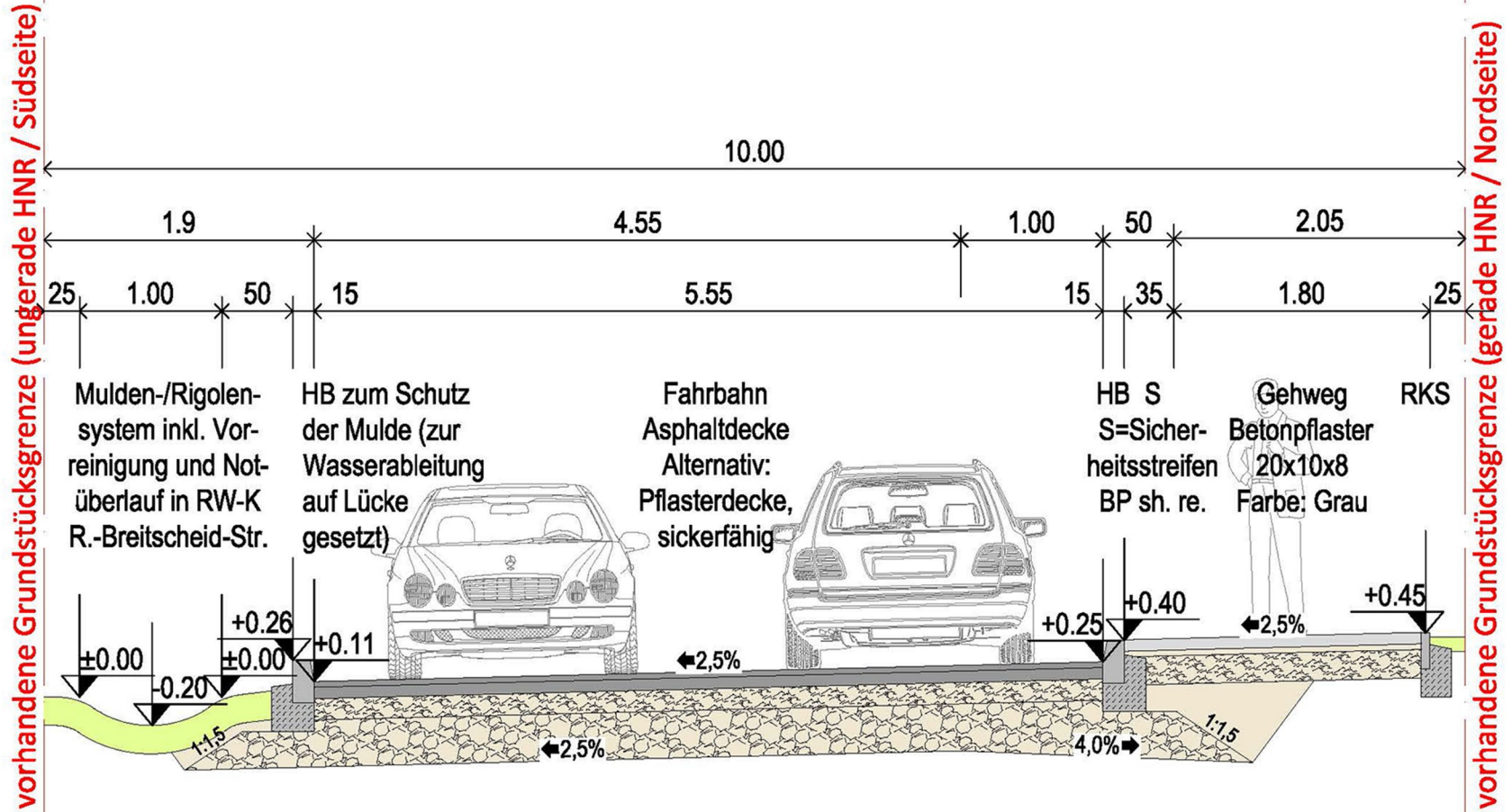


# Variante III



<b>Variantenvergleich</b>	<b>Variante I</b> Fahrbahn mit beidseitigen Gehwegen & geschlossener Entwässerung in Füllkörperrigole inkl. Sedimentationsanl.	<b>Variante II</b> Fahrbahn mit auf der Nordseite angeschlossenem Gehweg und Mulden-/Rigolenentwässerung	<b>Variante III</b> Fahrbahn mit separatem Gehweg an der südl. Grundstücksgrenze und Mulden-/Rigolenentwässerung
<b>Fußgängersicherheit</b>	Hoch	Konflikte mit Kfz und Radfahrer beim Verlassen der südl. Grundstücke	Konflikte mit Kfz und Radfahrer beim Verlassen der nördl. Grundstücke
<b>Radfahrersicherheit</b>	Konflikte mit Kfz durch gemeinsame Nutzung der Fahrbahn	Konflikte mit Kfz durch gemeinsame Nutzung der Fahrbahn	Konflikte mit Kfz durch gemeinsame Nutzung der Fahrbahn
<b>Ruhender Verkehr</b>	Angebot gegeben	Angebot gegeben	Angebot gegeben
<b>Baumverluste (straßenbegleitend)</b>	Prüfung im Rahmen der weiteren Planung, Baumerhalt hat die höchste Priorität	Prüfung im Rahmen der weiteren Planung, Baumerhalt hat die höchste Priorität	Prüfung im Rahmen der weiteren Planung, Baumerhalt hat die höchste Priorität
<b>Nachpflanzpotential</b>	wegen Platzmangel und Leitungsbestand nicht gegeben	wegen Platzmangel und Leitungsbestand nicht gegeben	wegen Platzmangel und Leitungsbestand nicht gegeben
<b>Regenwasserbewirtschaftung</b>	größte Versiegelung, nur unterirdische Versickerung, keine Verdunstung	unversiegelte Flächen zur Versickerung und Verdunstung vorhanden	unversiegelte Flächen zur Versickerung und Verdunstung vorhanden
<b>Fazit</b>	hohe Fußgängersicherheit, aufwendige Entwässerung, hohe Versiegelung	geringere Fußgängersicherh., dezentrale Regenwasserversickerung, Grünflächen vorh.	geringste Fußgängersicherh., dezentrale Regenwasserversickerung, Grünflächen vorh.

# Variante II



Danke für ihre Aufmerksamkeit